

# Zeitreise in die 50er Jahre

Animation um Erinnerungen für Altersinstitutionen

Angepasst an deren Schutzmassnahmen vor Covid-19



Mit Fotos & Filmen vom Generationenspiel «Zeitmaschine bauen!»

Ein Angebot des Vereins Zeitmaschine.TV

Präsentiert vom Projektleiter und Historiker Christian Lüthi

### Zeitreise in die 50er Jahre

Wir lassen die Bewohnerinnen in ihre Kindheit und Jugend reisen. Über Fotos bestimmen sie die Richtung. In kurzen Filmen erinnern sich Zeitzeugen und gewähren Einblick in Ihre Foto-Alben. Die Animation «Zeitreise in die 50er Jahre» unterhält und hält Erinnerungen wach.

### Mit Erinnerungen, Fotos und Filmen zurück

Wir reisen mit unserem Z-mobil und einer Kiste mit Quellenmaterial an, welches die Präsentation optisch begleitet. Foto-Alben, Spielzeug und die gebundene «Schweizer Illustrierte».

Die Clip-Show setzt sich zusammen aus kurzen Filmen vom Generationenspiel «Zeitmaschine bauen!» für Schulen, das ebenfalls in einem kurzen Beitrag vorgestellt wird. In den 1 bis 4 Minuten kurzen Filmen erzählen SeniorInnen von Ihrer Jugend, illustriert durch Einblicke in deren Foto-Alben. Dazwischen werden auch eigene Erinnerungen der BewohnerInnen geteilt.



*Clip-Show im Burgerspittel Bern; Foto: Susanna Laederach*

### Varianten, Dauer und Covid-19

Idealerweise wird Die 'Zeitreise' von jemandem aus der Animation oder Pflege begleitet, was noch mehr Interaktion mit BewohnerInnen durch Erzählung von deren Erinnerungen ermöglicht. Die Animation dauert 50 bis 60 Minuten, je nach 'Kondition' der BewohnerInnen.

Die 'Zeitreise' wurde auch nach Wiederöffnung mit unterschiedlichen Altersinstitutionen umgesetzt. Angepasst an die Individuellen Schutzkonzepten und sowohl ohne wie mit Maske.

Umsetzungen des Generationenspiels von Altersinstitutionen zusammen mit Schulklassen werden nach Überwindung der Pandemie auch wieder möglich sein.

# ←Zeitmaschine.TV

## Das Generationenspiel

### Infrastruktur und Kosten

Für die 'Zeitreise' werden zwei Tische und ein Beamer benötigt. Entscheidend ist auch eine gute Anlage für den Ton. Ist diese nicht vorhanden, bringen wir selbst eine mit. Quellen zur Illustration wie Foto-Alben, Zeitschriften und altes Spielzeug bringen wir selbst mit. Sowie Unterlagen zum Mitnehmen; etwa ein 'Zeitlupe'-Ausgabe mit einem Artikel zur Zeitmaschine.

Die Animation «Zeitreise in die 50er Jahre» kostet inklusive Spesen pauschal 500 SFr.

### Hintergrund: Generationenspiel «Zeitmaschine bauen!»

«Zeitmaschine bauen!» bringt SeniorInnen mit Teenagern zusammen. SchülerInnen besuchen ältere Leute. Aus deren Erinnerungen und Foto-Alben schaffen sie mit Hilfe ihrer Smartphones Kurzfilme, die sie online veröffentlichen. Die Jugendlichen erhalten zeitgeschichtliche Einblicke und interdisziplinäres Wissen, die Zeitzeugen interessierten Besuch. Bei Clip-Shows quer durchs Land, etwa an Schul-Examen, Dorffesten oder in Seniorenheimen, begegnen sich die Generationen erneut.

Mehr über das Generationenspiel: [www.zeitmaschine.tv/generationenspiel](http://www.zeitmaschine.tv/generationenspiel)



*Seniorinnen und deren Erzählungen und Fotos stehen im Zentrum der «Zeitmaschine»*

# Zeitmaschine.TV

## Das Generationenspiel

### Kontakt

Verein Zeitmaschine.TV  
Wankdorffeldstrasse 102  
CH – 3014 Bern  
+41 31 534 63 16  
[info@zeitmaschine.tv](mailto:info@zeitmaschine.tv)

Projektleiter lic. phil. hist. Christian Lüthi: [c.luethi@zeitmaschine.tv](mailto:c.luethi@zeitmaschine.tv)

### Links

Die links lassen sich im elektronischen Dokument klicken.

- » [Zeitmaschine.TV/Schulprojekt](#)
- » [Zeitmaschine.TV/Pressespiegel](#)
- » [Zeitmaschine.TV/Filmseiten](#)
- » [Zeitmaschine.TV/Vorstand](#)
- » [Zeitmaschine.TV/Partner](#)



Quellen-Kiste, wie wir sie mitnehmen



«Zeitmaschine»-Projekte mit Altersinstitutionen und Schulen stossen auf grosses Presse-Interesse. Hier einige Beiträge von Fachpresse und Tageszeitungen mit Fotos aus Aarau, Solothurn und Bern.

> Nächste Seite: Erfahrungsbericht von Eudard Häni, Direktor der Altersinstitution «Burgerspittel»